

Test: Ein Flügel steht Kopf



Anlässlich der heute beginnenden 5. Emdener Energietage gibt es eine Generalprobe der besonderen Art: Ein Windkraftanlagen-Flügel steht seit gestern mitsamt Fundament vor den Berufsbildenden Schulen II. Es ist zugleich der optische Hinweis auf die dreitägige Veranstaltung und ein erster Test für ein solches High-Tech-Wahrzeichen in der Innenstadt.

Wie berichtet, ist im Zentrum eine Umwelt-Informationssäule geplant. Ein solches 15 Meter langes Rotorblatt soll so ausgestattet werden, dass verschiedene Wind- und Wetterdaten abgelesen werden können. Unklar ist noch der endgültige Standort. Hierzu wollen die Veranstalter der Energietage die Besucher auf dem BBS II-Gelände befragen, um sich ein Bild machen zu können. Denn die Info-Säule soll möglichst viel Akzeptanz in der Bevölkerung finden, sagte der Geschäftsführer der Ingenieurgesellschaft für Energieprojekte, Klaus van Ahrens.

Das Test-Objekt am Steinweg sollte gestern noch optisch so gestaltet werden, dass es den Eindruck eines Informations-Terminals wiederspiegelt. Der Flügel steht in einem 10 Tonnen schweren Betonfundament. Beide Teile stellte der Auricher Anlagenbauer Enercon zur Verfügung. Van Ahrens sagte, das zeige auch die Verbundenheit Enercons mit Emden.

Die offizielle Eröffnung der Energietage erfolgt heute um 11 Uhr. Die Bandbreite der über 50 Aussteller ist enorm und reicht von Brennstoffzellentechnologie über Windenergie und Solar-systemen bis hin zu energieeffizienten Baustoffen und Mini-Blockheizkraftwerken fürs Eigenheim. Van Ahrens glaubt fest an eine „Fortsetzung der Erfolgsstory ‚Emdener Energietage‘“. Schließlich waren sämtliche Standflächen schon sechs Wochen vor Beginn vergeben. axl